

Liebe Kässelifreunde

Das vergangene Jahr ist für unseren Verein sehr ruhig verlaufen. Unser neuer Kassier Manfred Zahn hatte die ihm von seinem Vorgänger Bruno Zbinden übergebenen Dokumente und die Kasse schon nach kurzer Zeit voll im Griff. Der Teamgeist im Vorstand ist sehr gross. Wenn jemand bei seiner Charge Unterstützung braucht so erhält er diese umgehend. Wir informieren uns gegenseitig so viel wie nötig über Email oder per Telefon. Wir mussten nur einmal eine zusätzliche Vorstandssitzung einberufen, um das Vereinslotto noch vor den Sommerferien zu planen.

Hauptversammlung/ Auszahlung

Mit einer selbstverschuldeten Verspätung meinerseits, konnte ich ausnahmsweise am ersten Samstag im Dezember die Hauptversammlung eröffnen. Das Sali platzte fast aus allen Nähten, so zahlreich waren die Kässeliklübler vertreten. Die verschiedenen Geschäfte gaben nicht gross Anlass zu Diskussionen und so konnte der offizielle Teil in kurzer Zeit abgeschlossen werden. Die anschliessende Auszahlung erheiterte die Gemüter und bei jeder Couvertübergabe gab es ein „Smily-Gesicht“ mehr. Und dann wurde es beim Servieren des fein geschmückten Nachtessens nochmals etwas ruhiger. Das Rahmschnitzel mit Nüdeli oder Kartoffelkroketten mundete allen vorzüglich. Nach dem Dessert wurde dann bei einem Glas oder zwei die Kameradschaft gepflegt und wer schon müde war ging bald einmal nach Hause.

Wirtschaftliche Grosswetterlage

Glücklicherweise gab es im vergangenen Jahr im EU-Raum eine leichte Trendwende weg von der Rezession hin zu einem leichten Wirtschaftsaufschwung. Unsere Exportwirtschaft stagnierte aber noch. Doch ein leichter Anstieg des Wachstums bis Ende Jahr ist zu erwarten. Die Schweizer Wirtschaft hat im laufenden Jahr Dank der lebhaften Binnenkonjunktur ein spürbares Wachstum erreicht. Erfreulich war auch der Rückgang der Arbeitslosigkeit. Das Bruttoinlandprodukt erreichte eine Steigerung von 1.8% gegenüber dem Vorjahr. Der Privatkonsum hatte dabei mit 2.4% die grösste Steigerungsquote.

Monatslärete

Die durchschnittlichen Monatseinlagen sind im letzten Jahr nochmals gestiegen. So gab es einzelne Monate wo der Gesamtbetrag auf über Fr. 5000.- anstieg.

Eine Leerung dauerte durchschnittlich dreiviertel bis eine Stunde. Ausser den Ferienmonaten im Sommer war der Vorstand meistens vollzählig vertreten. Und wenn es ausnahmsweise einmal personell knapp wurde, durften wir auf Kathrin Sigrist zählen, die für mich im Juli eingesprungen war.

Der stets systematische Ablauf der Leerung beinhaltet eine gegenseitige Kontrolle der einzelnen addierten Beträge und erleichtert die Arbeit enorm. Zuletzt müssen der Wert der Anzahl Münzen und Banknoten mit der Gesamtsumme der einzelnen Fächli übereinstimmen. Bis jetzt haben wir am Schluss noch nie eine Differenz festgestellt. Wir konnten auch im vergangenen Jahr eine sehr grosse Konstanz der monatlichen Einlagen registrieren. Die Holzleisten auf den Fächerreihen haben ihren Dienst bis jetzt optimal erfüllt. Auch wenn ein Fächli prall mit Banknoten und Münzen gefüllt war, haben die Holzleisten dicht gehalten.

Strategie

Tiefe Zinssätze haben ihre guten und schlechten Seiten. Sie helfen den Eigenheimbesitzern die Hypozinsen im Keller zu lagern und dafür wenig zu zahlen. Für den Sparer sieht

die Rechnung allerdings anders aus. Er hat die Wahl länger zu investieren oder sein Geld risikofreudiger anzulegen. Eine weitere Variante ist den Konsum anzuheizen und sich selber eine Freude machen, indem man sich etwas „gönnt“. In einer eher unkomfortablen Lage waren auch die Pensionskassen und werden es voraussichtlich noch länger bleiben. Sie mussten aufgrund der anhaltend tiefen Renditeerwartungen den technischen Zinssatz senken, um die zukünftigen Renten zu sichern. Für jüngere Semester würde das heissen: grössere Lohnabzüge und evtl. kürzere Renten bei steigender Lebenserwartung. Für uns als Verein ergeben sich noch weniger Möglichkeiten, denn längerfristig anlegen liegt aus Liquiditätsgründen nicht drin und mit Kapital das allen Mitgliedern gehört darf man nicht auf Risiko spielen.

Herbstlotto

Das Wetter zeigte sich auch am diesjährigen Lotto wieder von seiner herbstlichen Seite. Der nasse Sonntagmorgen lockte viele Kässeliklüber und Freunde ins Höfli-Säli, wo von 14.00 – 17.30Uhr mal Karton, mal Lotto und sogar kreischend Bingo gerufen wurde. Die mitgebrachten Preise waren auch diesmal wieder unübertrefflich und förderten den Wettkampf um die besten Zahlen. Nach 12 Gängen war dann Schluss und der Vater der glücklichen Siegerin durfte die „Hinterhamme“ nach Hause tragen. Dank Eurem Besuch und Eurem grossen Einsatz dürfen wir uns an der Auszahlete auf die kulinarischen Künste des Höflikochs freuen.

Mitglieder

Die wichtigste Werbepattform für unseren Verein war einmal mehr der runde Tisch in der Gaststube. Hier werden Gedanken ausgetauscht, Meinungen geäussert, Pläne geschmiedet und natürlich auch Personen umworben. Es gibt Spezialisten unter uns, die das vortrefflich können und Dank Ihnen dürfen wir jedes Jahr neue Gesichter im Kässeliklub begrüssen. Leider gibt es ab und zu auch Austritte, die meistens mit einem Wegzug von Seftigen verbunden sind.

Aussichten für das nächste Jahr

Der Vorstand will auch im nächsten Jahr im ähnlichen Rahmen aktiv sein und das Augenmerk auf die Spareinlagen haben. Da die Gemeindeversammlungen in Seftigen im Juni und im November am Montag „ausgetragen“ werden, möchten wir die betreffende „Kässelilärete“ jeweils am folgenden Dienstag durchführen. Wir werden an der HV eine Liste der „Lärete-Daten“ auflegen. Damit auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, wollen wir das Lotto und die Hauptversammlung etwas auflockern, sei es mit Musik, Humor oder anderen Darbietungen.

Dank

Ich bedanke mich bei Euch Kässelifreunde für den serösen Spareinsatz und für die Treue, Kameradinnen und Kameraden auf die monatlichen Einlagen aufmerksam zu machen. Für die sehr kameradschaftliche und zuverlässige Zusammenarbeit im Vorstand möchte ich mich bei meinen Kollegen ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt auch dem Höfli-Team, dass uns bei jeder Gelegenheit unterstützt und uns immer sehr freundlich begegnet.

Ich wünsche Euch allen für die kommenden Festtage besinnliche Momente, Freude, und für das neue Jahr Euch und Euren Angehörigen Friede und Gesundheit.

Im November 2013

Der Präsident

Herbert Walker